

e-card Releaseinformation
Release M26a
Version 1.0

Information über die mit Release M26a in Kraft tretenden fachlichen und technischen Änderungen bzw. Erweiterungen des e-card Systems

Wien, März 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck des Dokuments.....	3
2	ACHTUNG: Wichtige Hinweise für Release M26a	4
3	Zeitliche Abfolge des Rollout.....	5
3.1	Produktivsetzung Maintenance Release M26a (PROD-Rollout)	5
3.2	Release M26a in der Testumgebung (VPSWH-Rollout)	5
3.3	Hebung der ELGA-Zentralkomponenten	5
4	Schnittstellenversionen M26a	6
4.1	Vertragspartner-Software Schnittstelle (SS12)	6
4.1.1	SOAP-Services	6
4.1.2	REST-Services.....	6
4.2	SS12: Schemavalidierung.....	6
4.3	Systemanforderungen.....	7
4.3.1	Browser & OS Kompatibilität.....	7
4.3.2	Unterstützte Webbrowser und Betriebssysteme im e-card System und in ELGA ..	7
4.3.3	Kryptoalgorithmen für die verschlüsselte HTTPS-Verbindung.....	7
4.3.4	F5 Attack Signatures.....	8
5	Release Notes	9
5.1	e-card System.....	9
5.1.1	e-Wahlpartner (eWP/WKS): Inbetriebnahme und Pilotierung.....	9
5.1.2	SV-Direkt im GPI (ECS-SVD)	10
5.1.3	TSV: Funktionserweiterung (Minor-Version 4.1).....	11
5.1.4	DMP: Schnittstellenhebung V11	12
5.1.5	REZ: Wegfall der Schnittstellenversion V5	14
5.2	ELGA	15
5.2.1	ELGA-Adapter: Wegfall Schnittstellenversion 9.....	15
5.2.2	ELGA-Adapter: Abfrage des Teilnahmestatus (Minor-Version 10.1).....	15
5.2.3	Aktuelle Komponenten-Versionen im ELGA-Adapter	16

1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument richtet sich an alle Nutzerinnen und Nutzer der e-card Infrastruktur und deren Software-Hersteller (SWH). Es enthält Informationen über die mit dem Maintenance Release M26a in Kraft tretenden fachlichen und technischen Änderungen bzw. Erweiterungen des e-card Systems.

Abschnitte mit technischen Inhalten für die Zielgruppe "Software-Hersteller und Dienstleister" sind an den Überschriften erkennbar.

Die aktuellste Version des Dokuments und eine kompakte Zusammenfassung der fachlichen Änderungen sind unter www.chipkarte.at/releaseinfo abrufbar.

2 ACHTUNG: Wichtige Hinweise für Release M26a

e-card Vertragspartner-Benutzerhandbücher M26a

Die aktuellen VP-Benutzerhandbücher stehen auf www.chipkarte.at im Bereich „Gesundheitsdiensteanbieter“ → "e-card Services" und auf www.sozialversicherung.at im Bereich „Gesundheitsdienstleister“ → "VERTRAGSPARTNER" zur Verfügung.

Hinweise für Software-Hersteller (SWH)

Schnittstellenversionen M26a

Details dazu sind im Kapitel *Schnittstellenversionen* zu finden.

Schnittstellenbeschreibung

Alle Änderungen bzw. Erweiterungen der einzelnen e-card Services (SS12 und REST) sind in der aktuellen Schnittstellenbeschreibung (JavaDoc) bzw. SwaggerUI auf www.chipkarte.at/release zu finden. Bei Fragen stehen wir unter support@svc.co.at gerne zur Verfügung.

3 Zeitliche Abfolge des Rollout

3.1 Produktivsetzung Maintenance Release M26a (PROD-Rollout)

Mittwoch, 15. April 2026

- Das e-card System wird am Mittwoch, den 15. April 2026, auf das neue Maintenance Release M26a umgestellt. Der Umstieg erfolgt unterbrechungsfrei.
- Alle in diesem Dokument beschriebenen Änderungen treten mit diesem Tag in Kraft, sofern nicht explizit bei einer Änderung ein anders Datum angeführt ist.

3.2 Release M26a in der Testumgebung (VPSWH-Rollout)

Mittwoch, 04. März 2026

- Das Testsystem wurde auf das neue Maintenance Release M26a umgestellt. Der Umstieg erfolgte unterbrechungsfrei.
- Alle in diesem Dokument beschriebenen Änderungen treten mit diesem Tag in Kraft, sofern nicht explizit bei einer Änderung ein anders Datum angeführt ist.

3.3 Hebung der ELGA-Zentralkomponenten

Laut Information der ELGA GmbH wird das Update der ELGA-Zentralkomponenten (Release 2026-ER1) am 28. Mai 2026 produktiv gesetzt. Während der Updatevorgänge stehen ELGA-Services nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

Hinweis für Software-Hersteller: Das Update der ELGA-Zentralkomponenten (Release 2026-ER1) in der Testumgebung erfolgt von 8. bis 10. April 2026.

4 Schnittstellenversionen M26a

4.1 Vertragspartner-Software Schnittstelle (SS12)

4.1.1 SOAP-Services

Folgende Schnittstellenversionen stehen mit M26a zur Verfügung:

SOAP-Services	ABS	AUM	AUTH	BASE	BKF	DAS	DBAS	DMP	eKOS	ELGAAD	ELGATSV*	FDAS	FUS	KSE	MUHI	PROP	REZ	SAS	STS	TSV*	VDAS
M26a	13	8	1	17	8	7	13	11	9	10	2	1	6	20	1	3	6	13	5	4	16
kompatibel								10													
entfallen										9							5				

* Diese Services sind ausschließlich zur Verwendung für SWH und stehen im Produktivsystem nicht zur Verfügung.

4.1.2 REST-Services

REST-Services	Kartenleser	ATS	CRS	ECS-SVD	eWP/WKS
M26a	2	1	3	1	1
kompatibel					
entfallen					

4.2 SS12: Schemavalidierung

Die Schemavalidierung ist grundsätzlich für jedes e-card Service aktiviert. Die bestehenden Ausnahmen sind:

ABS: sendenAnfrage()	REZ: eRezeptSpeichern()	SAS (alle Funktionen)
--------------------------------	-----------------------------------	------------------------------

Es werden nur schemakonforme SOAP-Requests akzeptiert. Nicht schemakonforme Requests führen bei den Schnittstellenversionen mit Schemavalidierung zu Fehlermeldungen, die ein Weiterarbeiten mit der Software einschränken können. Die gültigen Datentypen sind im jeweiligen WSDL des Service festgelegt.

4.3 Systemanforderungen

4.3.1 Browser & OS Kompatibilität

Die Anmeldung am e-card System ist ausschließlich mit aktuellen Browsern und Betriebssystemen möglich. Bei Verwendung von nicht mehr mit Updates versorgten Browsern oder Betriebssystemen wird eine Warnung – evt. mit einem Zeitpunkt der Sperre – angezeigt. Ein Weiterarbeiten ist, sofern der Sperrzeitpunkt noch nicht überschritten wurde, möglich, aber bei Fehlfunktionen kann in diesem Fall kein Support geleistet werden. Nach Erreichen des Sperrzeitpunkts ist eine Anmeldung am e-card System mit diesem Betriebssystem oder Browser nicht mehr möglich.

4.3.2 Unterstützte Webbrowser und Betriebssysteme im e-card System und in ELGA

Browser:

- Microsoft Edge (Basis Chromium): ab Version 146
- Mozilla Firefox: ab Version 149 (und 140 ESR)
- Google Chrome: ab Version 147
- Apple Safari (nur auf macOS): ab Version 26.3

Betriebssysteme:

- Microsoft Windows: ab Windows 11
- macOS: ab macOS 26.3

Vom e-card System nicht unterstützt werden:

- Internet-Explorer (auch IE11)
- Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista, Windows XP (und frühere Versionen)
- nicht explizit angeführte Browser und Betriebssysteme
- vom Hersteller nicht gewartete Betriebssystem- und Browserversionen (inkl. Betaversionen)
- vom Standard abweichende Browsereinstellungen

4.3.3 Kryptoalgorithmen für die verschlüsselte HTTPS-Verbindung

Kryptoalgorithmen (Cipher Suites) werden zum Aufbau der verschlüsselten HTTPS-Verbindung zum e-card System benötigt. Die derzeit erlaubten Kryptoalgorithmen finden Sie unter www.chipkarte.at/tls.

4.3.4 F5 Attack Signatures

Beginnend mit 2026 werden viermal pro Jahr „**F5 Attack Signatures**“ Sicherheitsrichtlinien für das e-card System aktualisiert und dazu passende Release Notes unter www.chipkarte.at/f5/attacksignatures veröffentlicht.

Technischer Hintergrund

Alle Anfragen an das e-card System werden von einer Application-Firewall auf potentiell schädliche Inhalte geprüft und gegebenenfalls abgefangen. Diese Firewall muss regelmäßig aktualisiert werden.

Die Änderungen werden wie gewohnt zuerst in der **Testumgebung (VPSWH)** für Tests der Softwarehersteller bereitgestellt, zwei Monate später in der **Produktivumgebung (PROD)**. SWH werden über die Termine der Updates rechtzeitig per Newsletter informiert.

Die erste Aktualisierung in der Testumgebung (VPSWH) findet am Dienstag, den 10. März 2026, statt. Die Aktivierung in der Produktivumgebung (PROD) erfolgt am Dienstag, den 5. Mai 2026.

5 Release Notes

Das Release M26a umfasste folgende in den letzten sechs Monaten (seit dem letzten Maintenance Release) veröffentlichten Features im Kontext e-card System und ELGA.

5.1 e-card System

5.1.1 e-Wahlpartner (eWP/WKS): Inbetriebnahme und Pilotierung

Fachliche Informationen

Am 01.01.2026 wurde das e-card Service e-Wahlpartner (kurz eWP, technische Bezeichnung WKS) in der Produktivumgebung (PROD) in vollem Funktionsumfang aktiviert. Das Service kann sowohl integriert in der Vertragspartner-Software als auch über die e-card Web-Oberfläche genutzt werden.

Mit e-Wahlpartner können Leistungserbringer gesetzeskonform

- die Identität der Patientinnen und Patienten und die rechtmäßige Verwendung (= Gültigkeit) der e-card (gemäß [§ 31a Abs. 7a ASVG](#)) prüfen
- die Kontaktbestätigung erhalten, die für den Zugriff auf ELGA und den e-Impfpass notwendig ist
- Leistungen und Diagnosen dokumentieren (gemäß [§ 6a Abs. 4 iVm § 6 Abs. 3 Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen](#)).

Verfügbarkeit eWP	
PROD	VPSWH
01.01.2026	02.09.2025

Technische Informationen

Weitere Informationen zu e-Wahlpartner für SWH:

- Schnittstellendokumentation SwaggerUI
www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92 → e-Wahlpartner (eWP/WKS)
- Entwicklerhinweise
<https://www.chipkarte.at/cdscontent/?contentid=10007.907624>

5.1.2 SV-Direkt im GPI (ECS-SVD)

Fachliche Informationen

Am 10.12.2025 wurde das e-card Service "SV-Direkt im GPI (Gesundheitspartner-Interface)" (technische Bezeichnung "ECS-SVD") in der Produktivumgebung (PROD) in vollem Funktionsumfang aktiviert.

Mit dem Service "SV-Direkt im GPI" können Gesundheitsdiensteanbieter Datenschutz- und GTeIG-konform Nachrichten (inkl. Attachments) mit den einzelnen Sozialversicherungsträgern direkt aus der bestehenden Arzt- oder Krankenhaus-Software austauschen (Integration des bestehenden SV-Direkt Services aus dem Gesundheitspartner-Portal (GPP) als e-card Anwendung in die jeweilige Software). Eine e-card Web-Oberfläche wird nicht angeboten, in diesem Fall ist das Gesundheitspartner-Portal (GPP) zu nutzen.

Verfügbarkeit ECS-SVD	
PROD	VPSWH
10.12.2025	11.11.2025

Technische Informationen

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Senden einer neuen Nachricht inkl. Attachment (von GDA an SV-Träger)
- Übermittlung mehrerer Attachments
- Laden der Channel-Liste zum Abruf aller vorhandenen Channels
- Download eines Attachments zu einer Nachricht
- Lesen aller Nachrichten zu einer Thread-ID
- Laden aller Threads zu einer VPNR

Am 21.01.2026 wurde das Service um eine weitere Funktion ergänzt:

- Status einer Nachricht auf „gelesen“ setzen

Diese Funktion ermöglicht es, den Status einer ausgewählten Nachricht manuell auf "gelesen" zu ändern.

Weitere Informationen finden sich in der Schnittstellendokumentation SwaggerUI zu ECS-SVD:

www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92 → SV-Direkt im GPI (ECS-SVD)

5.1.3 TSV: Funktionserweiterung (Minor-Version 4.1)

Fachliche Informationen

Am 17.02.2026 wurde die Testszenarienverwaltung (TSV) in der Testumgebung (VPSWH) für Softwarehersteller auf die Minor-Version 4.1 gehoben und um die Funktion `setGeburtstagszenario()` erweitert.

Diese Funktion ermöglicht ein benutzerdefiniertes Setzen des Geburtsdatums eines Testpatienten (Pseudo-e-card). Dadurch ist es möglich, altersabhängige Anwendungsfälle in der Testumgebung (VPSWH) zu simulieren (z.B. die Eintragung von altersabhängigen Untersuchungen für ein Kind im Eltern-Kind-Pass). Zusätzlich können bis zu zwei Ansprüche für die Test-Identität definiert werden.

Verfügbarkeit TSV	
PROD	VPSWH
✖	17.02.2026

Technische Informationen

Die Funktionserweiterung hatte die Hebung der TSV Schnittstelle auf die Minor-Version 4.1 zur Folge. Das aktuelle WSDL kann über die Minor-Version 4.1 abgerufen werden:
→ <https://services-a.ecard-test.sozialversicherung.at/tsv/4?wsdl&minor=1>

(Die Vorversion ist weiterhin als Minor-Version 4.0 verfügbar: <https://services-a.ecard-test.sozialversicherung.at/tsv/4?wsdl&minor=0>)

Funktionseigenschaften:

- Die Funktion `setGeburtstagSzenario()` kann nicht mit anderen Szenarien in TSV kombiniert werden. Durch das Setzen eines expliziten Geburtsdatums über `setGeburtstagszenario()` werden alle bisher vorhandenen Schulungsdaten (Ansprüche, Token, etc.) für diese Pseudo-e-card gelöscht, die Namens- und Geburtsdaten auf die Kartendaten zurückgesetzt und das neue Geburtsdatum und etwaige angegebene Ansprüche hinterlegt.
- Bei der Verwendung der Funktion `setGeburtstagSzenario()` wird auch das Geburtsdatum im ZPI (Zentralen Patienten-Index in ELGA) in der Testumgebung (VPSWH) angepasst.
- Wird für eine Test-Identität zuerst ein neues Geburtsdatum über `setGeburtstagszenario()` definiert und danach ein neues Schulungsszenario mit einem anderen vordefiniertem Alter gesetzt (z.B. 17/A mit einem Patienten-Alter

von 80 Jahren), ändert sich das Alter im ZPI nicht. Das Geburtsdatum im ZPI kann ausschließlich mit der neuen Funktion `setGeburtstagszenario()` überschrieben werden.

- Die Funktion ist ausschließlich über die SS12 in der Testumgebung (VPSWH) verfügbar.

Weiterführende Informationen zu TSV finden sich in der Dokumentation der e-card Testszenarien:

www.chipkarte.at/testumgebung > e-card Schulungsszenarien

5.1.4 DMP: Schnittstellenhebung V11

Fachliche Informationen

Am 09.03.2026 wurde die zuletzt mit M25b angekündigte Schnittstellenversion 11 des Disease Management Programme (DMP) in der Produktivumgebung (PROD) aktiviert.

Die Schnittstellenversion 11 von DMP bringt zentrale Verbesserungen für die Verarbeitung von „Therapie Aktiv“ (TAV) - Einschreibungen.

- **Korrektur der Einschreibart durch das Backend**
Das DMP-Backend (TAV-Stelle der ÖGK Steiermark) kann nun bei der Beantwortung einer Einschreibeanfrage die Einschreibart übersteuern - z.B. zur Korrektur fehlerhafter Eingaben. (Beispiel: Eine Anfrage mit Einschreibart „Wiedereinschreibung“ kann mit Einschreibart „Ersteinschreibung“ beantwortet werden.)
- **KVT-Wechsel bei bestehendem Betreuungsverhältnis**
Bei einem bestehenden DMP-Betreuungsverhältnis kann zukünftig das DMP-Backend einen Wechsel des KV-Trägers direkt durchführen. Die Änderung erfolgt, wenn sich der zuständige KV-Träger der Patientin bzw. des Patienten ändert.
- **Angepasste Anzeige an der e-card Web-Oberfläche**
Im Zuge der Umstellung werden Anzeigeänderungen an der e-card Web-Oberfläche vorgenommen.
 - Anzeige der übersteuerten Einschreibart bei DMP Einschreibeanfragen
 - Anzeige der Eingabeart bei einem eingeschriebenen Betreuungsverhältnis

Verfügbarkeit DMP V11	
PROD	VPSWH
09.03.2026	19.08.2025

Technische Informationen

Die SS12 Schnittstelle von DMP enthält in V11 folgende Anpassungen zur Vorversion:

- Funktion `searchAnfragen()` – Anpassung des Rückgabeobjekts `Anfrage`
 - Zusätzlicher Parameter: `EingabeArtUebersteuert`
 - Typ String (mögliche Werte → siehe Konstante `Eingabeart` in [JavaDoc](#))
 - ist nur gesetzt, wenn die Eingabeart vom DMP-Backend übersteuert wurde
- Funktion `searchBetreuungsverhaeltnisseForPatient()` – Anpassung Rückgabeobjekt `Betreuungsverhaeltnis`
 - Zusätzlicher Parameter: `EingabeArt`
 - Typ String (mögliche Werte → siehe Konstante `Eingabeart` in [JavaDoc](#))
 - gibt die Eingabeart an, mit der das Betreuungsverhältnis angelegt wurde
 - wird immer zurückgeliefert

Zusätzlich wurde in der Testumgebung (VPSWH) der DMP-Backend-Agent, welcher die Beantwortung von Anfragen in der VPSWH-Umgebung simuliert, um das neue Szenario 1e erweitert:

Wird im Request der `EingabeArtCode`

- „E“ für Ersteinschreibung angegeben, antwortet der Agent mit `EingabeArtUebersteuert` „W“ für Wiedereinschreibung.
- „W“ für Wiedereinschreibung angegeben, antwortet der Agent mit `EingabeArtUebersteuert` „E“ für Ersteinschreibung.

Weiterführende Informationen zu den DMP Szenarien in VPSWH finden sich in der Dokumentation der e-card Testszenarien:

www.chipkarte.at/testumgebung > [e-card Schulungsszenarien](#)

5.1.5 REZ: Wegfall der Schnittstellenversion V5

Fachliche Informationen

Die Schnittstellenversion 5 (sowie die dazugehörige Minor-Version 5.1) des e-card Service e-Rezept wird in der Produktivumgebung (PROD) am **15.04.2026** deaktiviert. Ab diesem Zeitpunkt ist die Nutzung von e-Rezept ausschließlich über V6 möglich.

Die Schnittstellenversion 6 von e-Rezept ist wegen einer Änderung des §136 (2) ASVG erforderlich, welche seit 01.01.2026 in Kraft ist. Demnach müssen Apothekerinnen und Apotheker sowie hausapothekenführende Ärztinnen und Ärzte neben den eingehobenen Rezeptgebühren auch den Kassenverkaufspreis von Arzneimitteln melden, die auf Kassenkosten verordnet wurden, deren Abgabe aber nicht auf Rechnung eines KVT erfolgt ist, weil der Kassenverkaufspreis inkl. USt. niedriger ist als die Rezeptgebühr.

Verfügbarkeit REZ V6	
PROD	VPSWH
13.11.2025	17.09.2025

Technische Informationen

In REZ V6 wurde die Abgabe-Information um einen Parameter erweitert:

- Erweiterung um ein Eingabefeld (neuer Parameter `kassenverkaufspreis`) für die Erfassung des Kassenverkaufspreises inkl. USt. durch den Abgeber (Gesamtsumme auf Rezeptebene)
 - Anmerkung: Der XML-Datensatz für die Abrechnung bleibt unverändert.

Mit der neuen Version wurden außerdem weitere Anpassungen umgesetzt:

- Lieferung des Suchtgiftkennzeichens in der Liste der einlösbaren und selbstabgegebenen e-Rezepte für den Abgeber
- Anpassung der Validierung im Feld "Hinweis Abrechnung" für den Abgeber: Wert "A" (Abweichende Anspruchsdaten) bei e-Rezepten mit elektronischen Personendaten ist nicht mehr zulässig
- Korrektur eines Parameternamens in der Response der Medikamentensuche (`arzneimittel`)

5.2 ELGA

5.2.1 ELGA-Adapter: Wegfall Schnittstellenversion 9

Die Schnittstellenversion 9 des ELGA-Adapters wurde in der Produktivumgebung (PROD) am 25.02.2026 deaktiviert. Seitdem ist die Nutzung des ELGAAD ausschließlich über V10 möglich.

Der Endpunkt des ELGAAD V10 wird seit 04.09.2025 über den Servicemanager in PROD zurückgeliefert.

In der ELGA Testumgebung (VPSWH) steht ELGAAD V10 bereits seit 11.06.2025 zu Verfügung.

5.2.2 ELGA-Adapter: Abfrage des Teilnahmestatus (Minor-Version 10.1)

Fachliche Informationen

Der ELGA-Adapter wurde um eine neue Funktion erweitert, die den ELGA-Teilnahmestatus eines Patienten abfragt. Dabei wird die Information zurückgeliefert, ob die Patientin bzw. der Patient an ELGA teilnimmt, generell ausoptiert hat oder individuell an e-Befund oder e-Medikation nicht teilnimmt. Die Grundlage zum Abruf dieser Information ist ein aktiver, gültiger ELGA-Kontakt zwischen GDA und der Patientin bzw. dem Patienten. An der e-card Web-Oberfläche ist die Abfrage über den Menüpunkt "Teilnahmestatus abfragen" möglich.

Verfügbarkeit ELGAAD V10.1	
PROD	GDASWH
19.02.2026	18.02.2026

Technische Informationen

An der SS12 ist die Funktion zur Abfrage des Teilnahmestatus ohne Schnittstellenhebung mit Version 10 des ELGAAD nutzbar. Die Änderung wurde in der Minor-Version 10.1 des ELGAAD hinzugefügt. Die Funktionalität ist in der Produktivumgebung (PROD) über den Endpunkt <https://elga.ecard.sozialversicherung/elgaad/10> aufrufbar.

Das WSDL von V10.1, welches die Funktion `teilnahmeStatusAbfragen()` enthält, kann über die Angabe der Minor-Version abgerufen werden:

- PROD: <https://elga.ecard.sozialversicherung.at/elgaad/10?wsdl&minor=1>

- VPSWH: <https://elga-a.ecard-test.sozialversicherung.at/elgaad/10?wsdl&minor=1>

5.2.3 Aktuelle Komponenten-Versionen im ELGA-Adapter

Es werden folgende Versionen verwendet:

ELGA-Zulieferung	Version
Referenz-Stylesheet	1.13.1+20251029
CDA2PDF	1.21.0+20251028
e-Impfpass Stylesheet	1.18.1+20251029